

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: 28 (2016)
Heft: 109

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu auch als App:



Horizonte, das Schweizer Forschungsmagazin

Jetzt abonnieren oder verschenken!



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

akademien der
wissenschaften schweiz

Ja, ich möchte Horizonte kostenlos abonnieren. Anzahl Exemplare Deutsch Französisch

Nein, ich möchte Horizonte nicht mehr erhalten.

Ich habe eine neue Adresse: Abonnenten-Nr. (siehe Verpackung)

Anrede Frau Herr

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

Postfach _____

PLZ, Ort _____

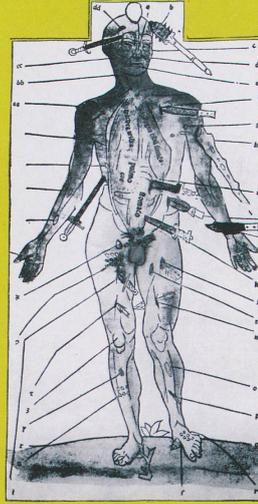
Land _____

E-Mail _____

Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

«Ich glaube,
ich bin einfach effizient.»
Sabine Huebner Seite 32

HOW TO KILL PEOPLE A PROBLEM OF DESIGN



«Der Tunnel ist kein Ort
zum Rumlauern.»
Peter Guntli Seite 38

Das Dual-Use-Problem
der Designer: Auch ein
für den Alltag oder
die Küche entworfener
Gegenstand kann töten.

Bild: Vitra Design Museum

«Es geht um weit mehr als Morphinum
und Händchenhalten.»
Gian Domenico Borasio Seite 44